K1-401: GRÜN WÄHLEN UND BAYERNS LEBENSGRUNDLAGEN ERHALTEN

Antragsteller*innen KV Würzburg Stadt (dort beschlossen am: 18.04.2023)

Von Zeile 400 bis 402:

Güterverkehr gehört zurück auf die Schiene. Dafür investieren wir in Lärmsanierung entlang der Bestandsstrecken~~,~~ und schaffen neue oder reaktivieren Güterterminals und Ladegleise auch an ländlichen Bahnhöfen. Neue Logistikdrehscheiben werden nur mit Gleisanschluss geplant und werden bevorzugt in der Nähe von Schienenstrecken und Hafenanlagen umgesetzt. Dies unterstützen wir mit einer Fachberatungsstelle Firmenanschlüsse ans Schienennetz.
Für den Transport von Windrädern, Kabeltrommeln und anderen Schwerlastgütern fördern wir Bayernweit ein Netz von Schwerlasthäfen.

Begründung

Auch auf dem Land sollen Ladegleise und Terminals für die Verladung von Gütern auf die Bahn bereit stehen, sodass der Transport mit dem LKW nur auf der letzten Meile nötig ist und die Wege zur nächsten Verladestelle deutlich kürzer als jetzt sind.
Weiterhin sollten gerade die großen Logistikdrehscheiben, welche im Moment hauptsächlich an Autobahnen auf der Grünen Wiese gebaut werden, bei Neubau mit Gleisanschluss geplant werden und dies bedingt die Ansiedelung schon in der Nähe der Bahninfrastruktur.
Für den geplanten Hochlauf des Ausbaus der Windenergie werden auch mehr Schwerlasthäfen gebraucht und deswegen sollte dieser Ausbau gefördert werden.